Hen und gu

probent auf. niemanben audy feine nicht unter Schurte ift! Jonen, bas ilen fann.

bie, liebfter n, aber auf of er mein ren und mich febes Band nios unglud-teines Baters

nie mahr ere noch immer

M 59.

geben Ble

fondern mich , das fönnte lache treffent minten, thre

m Botten gui

er

marte, wie

richtete fich

en Erregung brer Gefühle,

umbelmlicher

vahl:

Durch Berordnung vom 8. April 1919 (R.-G.Bl. S. 378) ist bestimmt, daß die Berordnung über Buchedern vom 30. Juli-1918 (R.-G.Bl. S. USI) am 15. Wai 1919 auber Kraft tritt. Buchedern dursen demmach von den Abnahmestellen nicht mehr ausgenommen und Buchedern iklogischeine nicht mehr ausgestellt werden. Eine Berwertung von Buchedern in den Delumisten ist nur noch auf Grund solcher Schlagsscheine, die vor dem 15. Wai ausgestellt sind, stattbeit. Im überigen treten mit dem 15. Wai ausgestellt sind, stattbeit. Im überigen treten mit dem 15. Wai 1919 die allgemeinen Vorschriften über Ammelde- und Absieferungspflicht der etwa aus Buchedern noch gewonnenen Delmengen gemäß § 3. Ilsier 6 der Berordnung vom 15. Februar 1917 (R.-G.-Bl. S. 137) wieder in Krass, wonach alle durch Fressung gewonnenen Dele dem Reichsausichus sür Dele und Feite, G. m. b. 5)., in Berlin anzumelben und an ihn abzustelern sind. Wiesbaden, ben 19. Mai 1919. Der Borfigende bes Rreisausichuffes. 3. M.: Dr. Benner.

Bezugspreis: monatlich 80 Pfg. einicht.

Bringerlohn. Wegen Poltbezug naberes

bei jedem Postamt.

Amilider Teil.

Befannimadjung. Durch Berordnung des Kommandierenden Generals des 13. Armeeforps wird omm 15. Mai ab die Polizeistunde auf 23 Uhr 30 feligefest. Die öffentlichen Lofale muffen um 23 Uhr geschloffen

Be Colonel Fabre, Ehministrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne).

Derfonen poinifcher Nationalifif, die munichen, als folche be-

Berfonen polnischer Stoatsangeborgleit, die den Wunich haben, als solche betrachtet zu werden, haben an den iranzösischen Rreisoerwalter ein Gesuch zu richten mit Angube der Eründe, warum sie die polnische Rationalität wieder aufnehmen mollen.

Wiesbaden, ben 16. Rai 1919. Be Colonel Fabre, Mbministrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne).

Un die Herren Bürgermeister der Candgemeinden. Die Bürgermeister, welche mit der Erledigung meiner Areis-blattverfügung vom 5, April ds. Je., I.-Ar. 11. 2002, in Ar. 45.294

noch rudftanbig find, werben an bie Eriedigung mit Frift bis jum 25. b. Dits. erinnert.

Der Borfigendes bes Rreisausichuffes.

Wiesbaden, den 15. Mai 1919.

Berner ift angugeben, was für Bemeinunterlagen purbanden

Rr. 374.

In die Magistrate und Gemeindevorstände.

Die Mogistrate und Gemeindevorstände ersuche im Anschluß un des übersunde Ausgereiben betr. die Erbebung der Beitrüge zu un des übersunde Ausgereiben betr. die Erbebung der Beitrüge zu ben Unsgaben ber landwirtichoftlichen Berufsgenoffenfchaft für das Sahr 1918, somie ber Beiträge zur Suftpflichtverlicherungsanftalt für bas Jahr 1919, Der Beitrage fobalb als möglich, fpateftens bis 3nm 1. Juni 1919, unter genauer Beochrung ber in bem Unichreiben getroffenen Bestimmungen einzieben und auf bas Konto der Rreistommunulfalle in Miesbaden bei der Auflausichen Landesbanf ein gabien zu latten. Bei der Einsendung des Betraars in die heberolle ohne Anichteiben miteinzusenden. Auf der lehten Seite der Heberolle ift die Bescheinigung über die öffentliche Auslegung auszufüllen und das Siegel beigneudenden.

Die Sebevernutung fteht ber Gemeindetaffe qu. nahmung biefer Bergurung in ber Gemeinbefaffe ift baber bem Ge-meinberechner alsbald Cinnahme-Unweifung zu erteilen. Diefe Sinnohme-Linweisung ift auf die Rudfeite bes Unichreibens gu

Der Borfigende bes Seftionsoorstandes 3. A.: Dr. Benner,

Befanntmadung Anstelle des wegen boben Alters freimillig gurudgetretenen Ortogerichtswanns Johann Phil. Schleicher in Wallau ist der Land-wirt Konrod Schleunes zum Ortsgerichtswann in Wallau ernamt und perpflichtet morben.

D. Mr. II. 2710.

Biesbaben, ben 9. Mai 1919.

Wirsbaben, ben 16. Wal 1919. Der Berfinende bes Kreisausichuffes. 3. B.: Schlitt.

Nichtamtlicher Teil.

Die Friedensbedingungen.

Die Absaltung der dentichen Gegenvorichtage. Das Rabineit bielt Sametag 4 libr eine Situng ab, die fich bis fpat in ben Abend hingog und fich mit ber endgattigen Abfaffung ber beutichen Gegenvorschlage beschäftigte.

Paris. Gine meltere Rote bes Grafen Brodborff-Ranhau, bas Saarbeden beireifend, ichtagt verlchiebene Rombinationen vor, nach welchen Deutschland fich an ber Ausbeutung ebenfalls be-

Hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der 1/2 Stadt Hochheim a. M.

Ericeint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Jorich in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Deriag: Guido Seidler porm. fofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Donnerstag, den 22. Mai 1919

redung ibres Berichterstatiere mit Lichnemati, meicher ertiart, Die Unnubme bes Bertrages mulle gum Bolichemismus in Deutschland Die Aussuhr von Lebensmitteln nach Deutschland. Der Hausger Korrespondent des "Allgemeen Handeisblad" meldet, daß die vorübergehende Störung in der Aussuhr von Lebensmitteln aus den alsozierten Bandern nach Deutschland beseitigt und das die Aussuhr wieder fortgesetzt wird.

Eine Rlaufel über die Ratififation.

Barta. Reuter. Es verfautet, baft ber Friedensvertrag mit Deutschland eine Riaufel enthütt, die noch nicht veräffentliche wurde, in der bestimmt wird, das die Razifitation des Friedensvertrage durch Deutschland und brei der hauptsändlichten alliferten und alleigen ber bei ber hauptsändlichten alliferten

vertrage durch Deutschiand und brei der bauptländlichten allierten und associaten Möchte den Bertrag zwischen den ratistierenden Parteien in Kraft sehen und auf diese Weise die solortige Wieder-aufnahme des Handels zwischen ihnen möglich machen wird.

London, Neuter ersährt, daß außer den mitimirichen Wahnahmen, die man für den Kall beschloß, daß Deutschland den Frieden nicht unverzeichnen sollte, unter anderem mirtichaftliche Schrifte vorgeschen wurden, die die Wiederaustegung der vollen Blodade in der schäftlich horm zur Folge hätzen; anderseits sorgte der Oberlie Wirtschaftlichaft auch dasur, da die Blosdade im Frühreiten der Unterzeichnung des Friedensvertrags durch Deutschand ausgehoben und es Deutschland ermöglicht würde, die Bestimmungen des Bertrags auszusühren.

haons über die diplomatische Cope.

Paris, 17. Mai. Die Minister des Lieusern nahmen Berichte der Kommission sür die Jeltsesung der dusgarlichen Grenze an. Der Viererrat wist die Antwart auf den Protest des Grosen Brockdorsi-Kanhau gegen die Besesung des linken Abeinusers und des Sagrbeckens endgaltig sestlegen. Lioud George war Freings abend noch nicht aus Paris zurüngekehrt. Er besichtigt in den bespeiten Gebieten die englischen Truppen. — Die Berössenlichung des Friedensvertrages ist im Grundsch bescholsen worden, aber die Kussührungsbestimmungen werden erst im Gametog seitgesest. bie Musführungobestimmungen werben erft ein Cametog festgelegt.

Friedensbedingungen und Viehrvirfichaft.

Bon secheerständiger Seite wird geschrieben; Bosen, Westspreußen, Oftpreußen, Schlessen und Schleswig-Kolstein gehören in ieder Beziehung zu den landwirschaftlichen Uederschungsbeten.
Aus diesem Uederschüßten werden eines 33 Prozent der sie Zuschungsediete notwendigen Seischmengen gedeckt. Wichten wir die in dem Friedensvertrage vorgeschenen preußlichen Gediete wirklich abireien, to würden uns dadurch verloren geben: 732 000 Berde, darunter 137 000 Minnersunen, 2 551 000 Sind Kindoleb, darunter 1414 000 Mildstide und 110 000 Bullen bezw. Ochsen, serner 629 000 Schafe, 1 650 000 Schweine, 480 000 Kingen und unzählige Weigen von Rieinvied. Dah das deutsche Golf unenderunden einer Kataftrophe preisgegeden sein würde, wenn seine Ernährungswirtschaft derartige Verluste erleiben würde, ist ohne weiteres tige. Friedensbedingungen und Biehwirtichaft.

Deut'che Dermittelung des Batifans nachgejucht?
Rom, 19. Mal. Die Blatter melden, daß Pring Friedrich von Preußen in Beglettung von Vertrauenspersonen der deutschen Regterung sich nach Lugano begab, wo er mit dem preuhlichen Gefandten am Batifan eine Besprechung batte. Diese Nachricht ist die sein nicht dementiert worden. Nach begt die Annahme, daß von gewissen deutschen Kreisen dringliche Schrifte unternommen murden, um durch die Vermittlung des Vatifans eine Milderung in den Friedennbedingungen, zu etreichen.

in ben Friedensbedingungen zu etreichen. Antwort des Papites auf die Hilferufe deutscher Bifchofe. Auf den Silferuf des Sardinals von Hartmann und anderer beutider Bifchofe an Ben Bapft um Bermittelung gur Mitberung ber Friedensbedingungen antwortete Benedift XV, in berglichen Borien. Rach ber "Tribuna" verficherte er bem Kardinal, geeignete Mittel und Woge fuchen gu wollen, um ben Rotholifen Deutschlands nach Möglichfeit zu belien, soweit es ihm bie Seitwerbaltniffe geftatten. Er merbe nicht aurhoren, Gott ju bitten, bag er bie Regierungebaupter erleuchte, in beren Sanben in biefem Mugenblid bie Gefichide Europas liegen. In vatifanischen Arei-fen wird versichert, ber Papit werbe auf biplamatichem Wege bei den in Barie verjammelten Regierungocheis vorstellig merben.

my Derlaittes, 19. Mai. Grof Brodidorff Ranhan u. die Mitglieber ber Delegation, welche sich aur Samstag nach Spaa begeben hatten, trafen heute mittag 1215 Uhr in Berlailles mieber ein Ferner trafen ein Dr. Wassermann von der Deutschen Bant als Sachverständiger für Finanzfragen und Generaldirektor von Ort als Sachverständiger für Binnenschiffahrisfragen. Die Reichsminister Glesberts und Landsberg sind berries am Bormitiog dier-

ber gurildpefebrt. my Berfailles, 20. Mai, (Savas.) Bei ben am Conntog erfolgten Belpreihungen mit ben Reicheministern Dernburg. Graf Brodborf Kangau und Wissell sonie bem preußischen Finonzminster Sübetum und den aus Bertail in Berfailles eingeirossenen Bersichaftes und Finanziachversändigen wurde eine volltommene Uebereinstimmung babin bettigeheitt, daß der Friedensrentwert ber Entente in der norselleiten Norm ungennehmber ist entwurf ber Entente in ber pargelegten Borm unannehmbar ift. Bei bem in ber gangen Welt berrichenden Buniche nach Gerbeiführung eines bauernben Friebens foll feboch von beuticher Geite nichts unversucht geloffen werden, eine brauchdare Basis für ben Frieden zu finden, der den berechtigten Forberungen ber Gegner Rechnung trägt und für des beuriche Bolf erträglich und erfüll-

my Berfeilles, 20. Mai. (5)avas) Dem "Temps" mirb aus Berlin gewelbet: Ein Mitglieb bes Friedensausichuffen ber Matienalversammlung hat erffort, die beutsche Regierung fei bereit, Frentreich die Soortobie zuzusichern und ihm jogor einige Rechte am der Soortobie abzustreten. Die deutsche Regierung merbe die Belegung bes Unten Abeinufers noch ben in Berfailles feligefenten Schriften annehmen mobel fie jeboch verlangt, baft biefes Gebiet abminiftratio von Deutschland nicht putrennt mitrbe und baft bie Riaufel beitigt, der Abstimmung der Searbevälkerung ausgemerzt merde. Für die Polen werde die deutlice Regierung die Demarka-tionslittie für das den Polen zuerkannte Gebiet anerkennen und für die anderen Distritte eine Bolkrabstimmung und eine neutrale Rücken wurde.

Rücken von Glesberts nach Berfailles. Reichsminister Glesberts ist Samstag abend nach Berfailles zurückgesehrt, da seine
kunselnheit in Berfailles dringend gewünscht wird.

Eesberger und Lichnauweit. Die "New Port Times" verVerberger und Lichnauweit. Die "New Port Times" verVerberger und Lichnauweit. Die "New Port Times" verVersteglich eine Unterredung mit dem Reichsminister Eraberger, der
Versteglich eine Unterredung mit dem Reichsminister Eraberger, der
Lagte, daß die deutsche Meglerung diesen Friedensvertrag nicht
unterzeichnen tonne "Lew Port Kurth" brings eine Unterunterzeichnen tonne "Lew Port Kurth" brings eine Unterober eine anierffonische Beschung forbern. Beginglich Dangigs nierbe vermeichagen, bab nur ber Safen mit einer autonom politi-ichen Bermultung und eine politische Eilenbahn freigegeben werbe-Bezüglich ber Entliebteamten werbe Dentictiond bie Freiteigung einer bestimmten Summe perfangen in Antervocat, bat es feine Boranichioge nicht machen und die Sieuer nicht aufehen tonne,

Ciberfeld. Ein aus bem bejetten Gebiet gurudgefehrter Eng-

Penntfert (Stain) Br. 10014

Ungelgenpreis: für bie 6 gefpaltene

Colonelgeile ober beren Raum 20 Pfg.

Reklamezeile 60 Plg.

13. Jahrgang

Elberseld. Ein ans dem besetzten Gediet zurückgekehrer Engtänder, der rege Beziehungen zu politischen englischen Kreisen
unterhält, erkinte: "Eine Milderung der Friedensbedingungen
werde eintreten, ober erst, wenn die deutsche Kriegsportzi keinen
Einfluß auf das deutsche Bolt wehr habe. Diese Milderung dürste
vielleicht in zwei Jahren eintreten.

Auf die entschiedene Einwendung, daß von einer deutschen
Kriegsportzi nie und ninmer die Rede sein könne, erkiärte der
Englander: "Die Militerten sind von ihrer Austassung nicht abzubringen, daß tatsächlich pegenwärtig in Deutschlang nicht eine
Kriegsportzi destehe, die seden Augenbälts die Gemülter wieder aufreizen könne. Erst wenn diese Vortei zur völligen Ohamacht verurreilt sel, werde man an Erleichterungen herangeben. Mit dieser
Laisache milse in Deutschland gerechner werden.

Gine Cefahr für unsere Sozialeersicherung.
Berlin, Die "Bolitifch-Barlamentarischen Rachrichtent weisen darauf bin, daß die in ben Friedensforderungen des Ber-bandes entheltenen Wirrichoftsbedingungen unfere Sozialversiche-

bandes enihetienen Wirschoftsbedingungen uniere Schalberingerung aufs ichwerste gesabrben:

Unmittelbar bedroht ift die Unsaldversicherung, da dei dieser Bersicherung in größtem Umsang das Umiogeversabren besteht. Durch die Gesäbedung der wirthchaltlichen Erstenz der Bevölkerung werden auch die Bermögensaningen der Bersicherungsträger in Mitteidenichaft gezogen werden. Es braucht nur bervorgehoden zu werden, daß die Träger der Unsaldversicherung nadezu eine dalbe Mitteathe, die der Historden und Innatidenversicherung sider eine halbe Mitteathe und die der Reichsversicherung für Angestellte 609 Mitteathe Mort in Kriegsanliche angeligt hat. Bei einer Bernichtung dieser Werte würde die gesante erwerdstädige Bewölferung um die Früchte ihrer Arbeit gebracht werden. fabige Bevollferung um Die Fruchte ihrer Urbeit gebracht merben.

Die Zerreimmerung der Türkei.

Am sterdam "Telegraas" melder aus Haris: Man erdickt allgemein in der Belegung non Songrna durch die Milierten die Anfündigung den Endes der Türkei. In Kreisen der Friedenstonstering wird erfidrt, daß von einem Friedensvertrag mit der Türkei seine Rede sei, denn nach einigen Wachen, nielleicht nach Locen, werde das türkiche Rielch nach einer Herrschaft von fünf Jahrhunderten zu bestehen ausgehört haben. Die Zensur läst nach nicht die Berössentichung der Bediraungen zu. Bisher sei nur nelest worden, daß die europäische Türkei zum Tell an Griechenland sallen werde, während der übrige Teil den freien internationalen Staat Konstantinopel bilden werde. Der armenische Staat werde unter das Brotestorat von Amerika kommen, Reinasten worde durch Griechenland, Italien und Frankreich verwaltet werden. England erhalte eine wichtige Einstuhlphäre in Melopoden. ben. England erhalte eine wichtige Einflugiphare in Defopo-

Die Umerifaner am Rhein. Der Parifer "Serald" melbet: Die amerifanische Plagge, ge-führt von wenigstens einem Regiment, wird fünf Jahre nach Frie-bensschild am Ihrin vertreten sein, wenn es Wilson gelingt, ein entsprechendes Geseh burchzubringen. Die Truppen waren natür-

my Poris, 19. Mai. (Havns.) Die Berhandlungen über bas Abriaproblem sind noch nicht abgeschlossen, doch tann auf Grund von Meuherungen der beteiligten Delegierien versichert werden, daß man sich der Lötung rasch näbert. Es icheint, daß man sich auf die Internationalisserung Fiumes einigen wird, da weder Italien noch Südliawonten sich für eine andere Lösung erftärten.

my Hmflerbam, 19. Mui. Die "Times" glaubt zu wiffen, ban Louglas haig Oberbejehlshaber ber beitigen Truppen in - mt Paris, 19 Mai. (Renter.) Der Rat ber Dier beriet heute über bi- inchtifche Frage - Courchill ift in Paris eingetroffen und gwar, wie verlautete, im Julammenhang mit ben Schwierigkeiten in Righanilfan.

Tages:Rundfchau.

Un affinen Offizieren batte ban beutiche feer insgefamt 35 000. bavon find 12 000 gefallen, 1000 werben vermist, 19 000 find ver-bauen flind. Hon den faum 3000 gefund aus dem Kelde gurud, gefehrt find. Bon den Offizieren des Beurfausbrenftandes find 22 000 tot, 2000 vermist, 33 000 verwandet. Die Gefantzaht der Offiziere des Beurfausbrenftandes belief fich auf 166 000.

Die Berinite ber bentiden Il-Boote. Boris. Bon Remport mird gemelbet: Abmiral Gims bat befannt gegeben, baft fich bie Sabi ber vernichteten aber gefaperten beutichen Unierfeeboote auf 205 belauft. 85 Progent find burch

britifche Schiffe gerfiort worben. flapitalrentensteuer und Reichveinfommensteuer. Berlin. Die Berliner Abendblatter bringen bie Rachricht. bag ber neue Reicheftnangminfter fich mit ber Abficht trage, ben Entwurf einer Rapitalrentenfteuer gurudjugieben und gleichgeitig die Absicht bestehe, eine umsangreiche einheitliche Reichselnsommensteuer einzusühren, die sowohl die fleinen als auch die großen Einkommen erfassen soll. Demegegenüber ersahren wir von zuftändiger Gtelle, das von einer Jurückziehung der Kapitalrententeuer feine Rede sein fanne, und das die Reichseinsommensteuer aurzeit noch Erwägungen gang allgemeiner Ratur gwifchen bem Reich und ben Bunbesftaaten unterliege. Die Rapitalrenten fleuer fei lebiglich porfaulig jurudgeftellt worben, wie überhaupt bas gange bisber aufgeftellte Steuerprogramm angeficies ber vollfommen veranberten Bage einer erneuten Durchlicht untergogen

Der Wandel in der Arlegspolitif Sanninos.

Lugano. In dem feit etwa zwei Monaten von dem römiichen Kriegsgericht lich abwickelnden Nochverratsprazeth gegen Capallant und Genotien wurde während des Berbürs bes jekigen Exministers Fernando Martini die interessante Larlache besteitellt,
daß der gegenwärtige Auchenminister Gonnino noch am 18, Krugust
1914 für die Beteiligung Italiens am Ariege an der Ceite Deutschlands eintrot Der Bandel in ber firiegspolitif Sonnings. Lando elnirot.

Aleine Mitteilungen.

Die Bollenstulltanbebedingungen, die ein flegreiches Deutschtand Aranfreich auferlegt hatte. Unter biefer Uebericheift gent uns folgenbe Mittellung gu: Bonbon Der , Toenling Gianbarb"

ermnert, bag der eftemutige bruitte Gelandte in Haftington, Gou Bernflorff, 1914 bie Maffeufflalinnbebebeng niest befannt geb., bie Leutickund, bie fich bamme ale Sieger betrochtete, Frankreich voll. underlagte mache. Diele und Bebrugingen inuteten folgen bermeffent f. Die Rhaebe aller franzöllichen Robnigen. E. Die the dermaßent 2. Die Bigede aller transpilisben Kolonien. 2. Die eingabe bes nurbineilischen Leits Granfreicho. A. Die Rubertegungseiner Absenderter von 10 Millarden Granten. 4. Die Rubertegungsaller Einschlieber von der Granden. 5. Die Rubertegungsaller Einschlieber der beweche Erzeumille nutbereit Deutschliche fin den Becht pot, die franzöllichen Produkte, die nach Peutschliebe verführt, mülden, im Gesetze in beschreit. 3. Grunfreich milite für die Dauer von 25 Jahren auf die Milliche Leitschuftlicht verschen. 5. Die Jertubrung aller franzöllichen Beiseltztlicht verschen. 5. Die Jertubrung aller franzöllichen Gescheltungen. 7. Die Absender der Jertubrung aller franzöllichen Gescheltungen, 2000 Urschulern und 40 000 Pierheit. 8. Allen deutschen Pareiten mehren Merken und den Geschen der Granden versichen. 50 Hrauftend und England verzichen. 50 Hrauftend zu der Verschlicht der Fesch und 25 Jahre lang einem Aundolfs mit Teurschland beise reste mich 20 Jahre lang einem Pundpie mit Leinfolland beie

my Berlin, 20, Scal. Gent "Berliner Lofol-Angeiger" bet noch Berichauer Melbongen ein Junftpruch ber ruflichen Samjete Regierung bas pointige Dinifterium filr Angwärtige Ungelegenbeliete porlandige boff bie Befeinung von Milno burch bie Polen ale

Refegeerfideung beroutet mich. merimer Butol-Angeiger" melbet uns Begin: Der Doerhefehlichuber ber Streitfratte in Gfibrufitand, Obereral Denffin berichtet, daß er 10 tott Gefangene gennicht nebt 28 Rangene und 120 Wallainengenebre erbeutet babe.

my Berlin, 20. Wai. Der "Berliner Botal Angeiger" mether aus Start bolm: Rach einer Pereraburger Weibung mirb bort bis Madriche von ber Totung Jolieu bei ber Einnahme von Bung bemeintern. Es iei Soffe gefungen, por ber Belegung ber Stadt burdy Die Pelen zu enthammer

my Berlin, 20. Rot. Bair "Berimer Logbian" ift bie bemische Unimon mit ben Ariebensucriming ber Albierten und Michigerten fernigneitent eine beierts noch beuer berich einen Rurier noch Berfaillen cybrons, perbar; verausbaltid, am Compreted merbe lie uber-

orben meriken. Beitungemalbung, merbe bie Worleammerjamm hous thes phastic Bollbaung erit abhalien, wenn bie Englicheibung ider ben Beiebensnerfung gefallen bei. Ein weiterer Abignut ber Sommerbroning is Meimor bliebe einen bis 3. August bunert.
Der Branch gegen die Marker bes fachtichen Rregaminifiers

Reuring fell im Juni por bem Tresbener Schwurzericht zur Ber-bandung tenemen. Die Berichtebung foll berieb liegen, bah nicht weniger ein 70 Angekonde und Aber 400 Jengen zu werusburzt marren. Urter bei Angehogben behinden fich auch einige Francis, wen benen eine Benerung in dem Angendild, wo mon ihn über bir Bendangeländer in den Strom händelieft, mit ihrer Kutladel nichter Wal, in Geficht in lieden tertig undebte.

Berlig. Mojer Berner Bloem, Kommundbeur eines Erent-ichundsteillens, ber Bruder ber Schriftlichers Balber Bloem, ist nom einer politiken Potronille vermandet und dam von ben Peter burch Stevalverichafte genitet marben.

Aus Stadt, Kreis und Amgebung. hochheimer Lofal-Nachrichten.

Sociebeim. Dem erfeen Ratofchreiber geern Beter Boie habitennen ist in Unerfennung feiner langiebripen treuen Arbeit im Dienit der Steht ber Tien Wegiltrafeiteitet verlieben uder ben Dem tidetigen Bennten vom allen Schrot und Rom, ber nicht und bera Schundenzieler arbeitet, der manche nicht begeblie Ueberfunde für die Allgemeinheit teiftet, ist biefes fielne Zeichen

ber Ballebinung jeiner Latigfeit ju gonnen. er. Dochheim. Enblich ift in Dochbeim auch ber Unfavg gemucht, bag bie Ausgabe ber entjanierten Waren nicht mehr im Nathaus, fanbern burch bie Banbter erfalgt, und gmar mit Spod mill - abne biefe ging es auch in ber Bergangenheit nicht ab -... fo mird mohl an ber Teuerung auch bie hoffemilch bald ins Beben reiende Lebenamittelfommillion nichts andern tonnen.

3. 9. 3) denggries verftarb am 18. b. Mas. der Oberfammerherr 3. 9. 3) der Großberggin von Buremburg, Herr Freiherr oon Soberg zu Silvimern im Alter von 71 Jahren. Der Berfentdene bor fast 30 Jahre lang telnem angesammten Herricherhous in Arens gebeint; von 1900 bis 1918 war er Profibent ber hiblinen Grotherzegt. L'opendurglichen Himanstonmer. Was er ber Berpoltung mar, geht aus bem ehrenben Nachruf in heutiger Rummer bervot. Der Berhorbene erfreute fich ober auch in ber Oligarichnie boben Anjedens und großer Beredrung. Die Lubische Bermodiung ber in den muncherlei wir der Jinamasammer bestehenden Berlebungen der ihm flets großes Eutgegentsummen

Biegen. und Bubnerbiebitubi Dit Gemelt murbe in Der Rocht jum 17. Wot in ein Erundfüllt im Sechtrit. Uberbant eingebrochen und zwar gate ber Belich bem Ziegen- und sehnerstall. Was har die beiben Ziegen eine meiße und bie unbere ebenfulls wield, jeboch langbnarin und am Raple grouichwarg, bierts bes Staufenfter gehoben und alebunn, wie an ben Spieren bemitte ge ertennen ift, in ber Richtung oud Dupbelm fortgeführt. militerell man bie I ffichner ein Der und Stelle abidlachtete. Ban ben Dieben beift, eine febe Spier. Wir bitten besbaid ble Burger-ichaft, jede auffelligen Mamente, bie mit dem Diebahl in Budemmenhang fteben tommen, der birftpen Kerminalpolizei unvergag-

" Das Ber icherungeamt felt um mit Durch Erloft bum 2. Dezember 1913 fie beitimmt, mer ale Sabniechniter im Ginne um § 123 ber Reingeberlicherungsordnung anguschen ift. Sifter I Abinh 2 ergbate bie Acbergungsvorfcheit, bob es "in bem Seitenten nun 5 Babren nach Butenerreten ber Relbuberficherungsexterning" bes Norturelles der urbrungsmäßigen Ledraeit (Allier 1 mbegg i in nicht bedart für Zeimterholfen, die dieles Gemerke mindeltens möbrend der leigen 5 Jahre leibfindig im nauptberufe mergenen bebrit. Do en während bes Ariegen olleten im Haupt-bernt iffeinen Schniedwiffern an der Möglichkeit griehlt bal, eibr Gemeene munterbrochen ansymben, le murbe muemebr im Cin-nernehmen mit ben Ministerien für hanbei und Gemerbe, für Mandenerftfielt, Domanen und Forften und der öffentlichen Arbei-ten jew Grift in Biffer I Abs. I des Erlaftes vom I. Dezember 1918 bis gum t. Duti 1928 verlängert.

Beibe auftrieb. Die Pferboudigenofienichaft für ben Suebe- mid Berbteria Wirnbaben, e. B. m. b. ft. ber ihre Commermelbe unt ber Dornann Rettbergraue eröffent, ju melcher 19 Finblen und 66 Rieber von den Juctiere aufgetrieben murben. Der Ein-drung zur Weibe lest bisom Jeugnes ab, daß die Landwirte mit allen Stufften bewühr Ind, die Biehaust im Landfreise Wiesbaden nieber ju beftern, bit Sofeibe burm Ginereiten ber Benngemirtianis finet neigeliten bat. Die Beibegelt sur bie Sounierweibe firmbergenne berecht für Roblem bie aco Sp. 40 Mer, pro Woche n unt. Anhlen liter 400 Sie 110 Mt. pro Woche 6 Mt. Minber mis 300 kg. 70 Mt. pro Tsodie 4 Mt. Minber über 300 Ra. 80 Mt., per Blody 4.50 Mt. Sur Iniditals on ben Usebconfries. Del melichem ber Berginoppringende Merien dem Wonfele ber Genofienichter eine einen guten Verfaul bes Weibegunges Ausbrud geb, beich ber Menalleber ber Werbequichtgemotenlebalt beichnunti, eine fiolsperfteigerung finit, melde ein Gefamergebnie bon 1282 Mr lieberty. Geunhit murben bierdichmittlich für bas Rinfur Brenz- und Rorbels 35 bis 20 ML

* Der 15. Wei fund im Bejungblaufe bes Banbentomites eine Shang hee Demoblime dung saus (dulles Blesbehter-Dand fiere. Der Berfipente berichtete gunachft liber ben Stend der für den Bendtreis in Beiracht immenden Rostandoordelis-wieselte, sei denen die a. In hereits ione phrifteigende Angahl ann Ermertsiesen Beichöltigung finden innen. Der Ausbem der Schierteine Strafe, die burch die Gemarfungen Biedend, und Ichierteine alleben felt, is in der leiten Stung des Kantountal-Lonatungs auchtellen inniben. Die beiloglich des Undanzes des

Dopheimer Babobofen ichmebenben Berhandtungen mit bem Offen bahnfistus und ber State Bliesbaben find noch nicht gum Abichiuf gelangt. Man hafft, bag Bierbuben fich auch feinerfeite gur Ernen mit einjegen wird. Es wurde Mitteilung gemecht ubm Beitrestungen ber Arrierermoliung, jur Beleining ber Bauftigfeit einen Zeil ber glegeleten mieber in Betrieb gu fegen. Bei ber umulden Robienverreitungsftelle Rotn ift wegen ber Belleferung mit Seglen eine fibmadung ergielt morben, boch befteht musficht auf Robienbelieferungen erft bei einer bouernben Bellerung Gerberungeverhaltunge im Rubrgeblet. Gerner finnd die Frage ber Portfandelichne und ber Ermerbelnfenfurforgeläge gur Erörterung. Der Auslichaft vertritt ben Stundpunft, bais bei ben jegigen Beitverfilliniffen beine Welegenbeit ju Eriparniffen gegeben merben tonne, bag aber anbererfeits und jeber Unbemittelle im Stanbe Leberamittel, famte Miete ufm beftreiten gu fonnen. Mit Rudficht auf Die verichlebenartige Lage in ben fandmirrichallfiichen bezw. induftrtellen Gemeinden murbe won einer generellen Gestietung ber Bobnfage abgeseben. Diese muß ben einzelten Gemeinden überfallen merben, mit die einiprechend ben obigen Weiledispunften eingewirft wird. Ebenfo leiten die in Bervocht faminenden Beden angebalten merben, mit Radfiche auf Die beutigen Lebense verhattniffe bie Rochanbetobne unter Bertichtebrigung ber einte-haltungsworftanbe und Rinbergubi ju ftaffein, foweit birles nicht bereits geldieben ift. Berugt, ber Erwerbelofen Unterfulgungeführ beftent ruch einer neuen Liernebnung die Montonfelt, die Satie tur einzelne Orthoditen, in benen die norneiderlebenen bie die in einen Misporthalten in ben Stoften ber Bebensbaltung beben, zu erhaben. Bim Schluffe murbe nech eine Reibe von Beschung fiber bie handbabung ber Erwerbichjenfürjorge und Bezahlung ber Roiftunbearbeiten in eingetnen Wemeinben entiglieben. murbe ben Arbeitern in Kloppenheim, Die bes gu ihrer Arbeitelidite Weg von neun bie gebn Ribameter gurudgulegen haben, eine entiprechende Bergutung zu ben Nortfandslöhnen jugefprochen.

Die Obftbaumblute ift jent paruber. Un bie Stelle ber reichen, in ellen Farben ichimmernben bistenbracht ift in frliche Gelin ber jungen Bibner getreben, gwilden benen bie bebaunten grauen "Richen" ber ertich angefenten tieten Fruchte bervorlugen. De noch ber Obliart find die jungeren Frundlunfage recht ver dieben, je nachbem bie Aline früher ober iplier fich entothete und fo mehr ober meniger unter bem Broft int. Röftig unpescharen let bis jest nur die Anteiblüte bürchgelommen. Die burchmeg erft mit Cintrut ber marmeren Mitterung jur Emfaltung fruch bie ipar blithenben Bienbaume und Bmetiden fieben bie beit gut. Cenfteren Grofticiaten erlitten bogegen bie frath blübeiben Steinoufiarten, besondere die Frahaprito en und Piirliche fomie manche Riefchenarten. Jebewinlls aber erfeben mir heuer teinegemegn eine fieblernte in Obst wir im leiten Jahre, benn bie für die Maffenproduttion und den Maffengebrauch in erster Linie in Befracht fommenben Acensbitutien verspreichen bie jest burchous gute Musficpen.

Bur Mufftellung ber Bermogenoverseich. n 151e. Rach einer Mittellung bes Berfigenden ber Gintommen-ftenerverantagungstantenfiffen für Berin bar fich gegenüber ber-vergetretenen Zweiseln, welche untere Bermögeringering für bie Berpilichtung gur Auffiellung ber nach ber Berpronung vom 13. Januar 1919 vorgelichtiebenen Bermageneuerzelchniffe mofigebenb fein fell, der Reicheltungstenfiler dohn ausgehrechen, dah gear grundlichtig jebe Berton, die Bermögen im Sinne des Bestig, theuergeseites bestig, ohne Müssight uns desse Jode verpflichtet ist, via Bermögensverzeichnis aufzulörlien, das es aber umbedenflich erhieben, des Bermögensbergeichnis aufzulörlien, den es aber umbedenflich erhieben, des Bermögens die zu 10 000 Mart unt die Ausjällung der Fermingensonstraffenille er gerieben. ber Bermogensverzeichnille gu vergitten.

" Mudgang ber Einnahmen bei ben Blebban. nel over bunden. Die Erfchöpfung ber Biebbeftonbe, bie ja wird, aubert fich auch batin, bah die Provesioneeinunftmen für bie beim Biethonbel beauftragten Körperichnften und Berfonen tandig purudgeben und vorauslichnich in Balbe einen berartigen Tief-bend erreichen, bal bie gefannen Untoften ber Diehenfteringung, bie fo in Prozenten berechnet iberbaupt ichen viel niebriger als im frieben find, nicht mehr gebedt merben tonnen. Go find bie Rob einnohmen bei einigen Wesbandefeuerbanden für bas Sahr 1918 nur teeth balls to both afe are Cahes 1917 gener en und für bas Jahr 1919 ift ein weiterer Mufgang befrimmt zu ermatten. Gie ben gany umberechtigten angriffen über vermeunliche Profitmur ber Bieb handelsberbunde inun den ichlicht umerruchten Beigen entgegen gehalten merben, bah die Biebhandelsvernande feine Kriegogojellmaften, fondern Absperichalten offentlichen Rechts, mithin flagt lidje Einrichtungen lind, in benen alles nach ben Berichriften ber Stontvergierung erledigt wird und in benen febe Musgabe unter Shoutlidger Mofflitz Beht.

Intersillierte Merbeiport-Worbe in Blesbaben.

Die von ber 10. frangofiften Armee mit Unterftitung ber Sorieter Sippique veraufteniete Pfeide Sportmodje nachm Senting bei prochligem Weitter uer einer fiberaus großen Zu-ichauermenge ihren Anfang. Unter ben Jubonarie befanden ich auch biete erguische und emerikanliche Offichere, teiliebeite mit ihren Damen, fomte bie Spigen ber benifden Beborben, Glegen 3 Uhr traf General Mangin aus Maing an ber Schiertelnerftrabe ein und murbe von einer Abteilung Spohis bis vor die Triblinen

enforment. Schon die erfte ber Ronfurrenten, Betibemerb, von Ermis peterforpa, bet ein beffelnbes Schaufpiel. Dos bann folgenbe Beciefpringen in breififinbiger Aufeinanberfolge von über 30 Bemerbern verfief ohne meitere Zwischenfölle mit berogrengenden iporthögen Ernebniffen. Um bis Ubr beste ein allgemeiner Sturm mit die Tribitien ein, als Borzeichen bes Bezinnes bes großen Schauftuder, ber "Fantofia", Dieje mit grobem Beifall nenumenen Meiterfanfte ber unter ihrer eigeneritgen Mufit mit ihren Schimmein über bas Beis indenden, im Neuen bie Plinten abschiehenben sprifamiichen Spahie bildete ben Sching bes Togen.

Internitierte Dierkeipert-Woche in Wiestaben. Einft am Montog, bem zweiere Tope, geftaniere fich ber foort-liche Berfaut iehr intereffent. Den houptomiebungspunft bilbere bas Breisfpringen mit feinen über 60. Nunfurrengen. Bei bem Rehmen ber voriegien Borriere erzigneten fic wechtelbolle Indi-idenfelle. Seibli bie besten Reiter murben bier vom Michgelchift antroffen. Moberleits ober murben fehr anertennenwerte sportlidie Gelftungen bei biefem interelliteeren Untereffigler Weitbemerb ergiet. Die eiften 3 Breife murben bem frangfoliden, I meitere Breife von imteri den Sunfurcenten ergielt. find bas Breis-ipringen, bas fich megen ber großen Jahl ber tellnehmenben Unter-offigere bis gegen 6 Uhr hingeg, feigte ein Metibemerb non Rupallerie Beitrolleufen.

me Wieslaben. Die Jahl ber Arbeitslofen, welche Unter-tichung erzeiten, beträgt in Miesbaben noch immer 3200; fie ver-tellen fich dat die verfchiebenften Berufe.

Relegagericht ber to, Mrmee. Unter bem Burfin bes Oberft Schulerou tagte um Comstag bas Arienogericht. Es finn ben falgerbe Kalle gur Berbanbtung: Zu Beginn bie es Ichres tom bie Blieblebetert Bollgei einer auserdehnten fällichung ben Buffen duf bie Spar. Die fragiliken Fallitate woren vor allem für Reifen nuch bem aubelegten Gebier bestimmt. Die weitere Ber-lem Bleien mach ben aubelegten Gebier bestimmt. Die weitere Berolgung bie'en Bergebens nahm bie frangolifiche Seborde in bie hand. Als Tates wurde ber Cobie einer angelehenen Familie Berbert ID. in Wiesbeben, feftgeftellt. Befannten und Greunben satte DR. ergüblt, er fet auf bem frangofilden Bahbaro beiebeltigt und berhalb in ber Bage. Balfe nach fern und Noh in beliebiner ahl und Bentoner ohne jebmebe Schmierigfeit ju vermitteln. geiche nahm fein fich baburm femell nergroberichen Befanntentreis efe guntinge Gelegenheit wahr. Die erforderlichen Formulare und empel harre fich 30, bei Biesbabener Welchilfteigen anferriden offen, bie Unterschriften bes Gentrel-Dinftoner, bes Beinebeeigefen Ramen, melch lehterer Anftand besonders die im großen Siel verbilgte Ballscheftenom ans Tageslicht brachte. Das Kriege-gericht verurteilte "Ist Namen der franzöllichen Republit" den Fall-ieber in eine Gestungstellense von den Inderen und in eine Web-

ftrufe von 2500 Francs. - Der 17jubrige Mouverichrling Same Ol. aus Obermalluf fuhr turglich an einer Infanterie-Raferne in Malny vorüber, ale er in einem Rimmer ein Stud Gielich bengen fab. Bei feither Armeit, best Besthenftoff burd Sto Gitterfenfter in infen, murbe er geftert. Die Unterliebning ergob, boft G. die Zar nicht owe Ret begangen babe, wenhalb bas Gericht mus ein Sehr Geangmis gegen ihn erfanges. ich auferre ben Bunic, birje Gtrafe in Granfreich verbilden zu bürfen. Der idfahrige Spengleriebe-fing R. R. aus Darmittat, wohnhalt in Muing, mar wegen Sehlerei eines Paares Militaridintirftiefet engelingt. Ur ergelte einen Frei

Der Ausschut ber Sanbelstammer bat bie Unftellung bes Sonbifus Dr. Die o auf Lebensgelt mit Antpruch auf Aubegebatt

und Dimterbliebenen-frürlarge beichtoffen. me Bor einigen Togen eft ein bei ber Speditions Gefellichaft idilger Mann, mobrend er mit bem Belaben eines Begens be-lebblitgt mar, abgeltungt. Er hat babei eine Gebirverichtierung Supengetragen, un weicher er belb burauf gefterben ift.

me In ber Mabe ben Bugb dioffen Blatte, an ber Ummunbung ben Runbfahrmegen Grichzuchunfteite Nabengrund, ift bieter Lage eine ber von ben Befahrungerruppen angebruchten Wegerafeln nusgeriffen und verfchieppt murben. Rach bem Inter wird elfrig ge-

- Ein großer Jimmerbrand mittele am Samstog feilt allende im gweiten Stod des Saufer Boelbeldfroße bie. Nach gweitlundiger Entigleit ber Feuerwehr fennte ber Bonnd auf feinen Berb bei ichenntt werben. Der Schoden ift betrochtlich. Mis Entjehungantache murbe lieberhinung ben Babeoleus ermittett.

Sonntag nachmittag murbe im Ratier Griebrich-Sting eing unbefannte grun, unicheinend aus bem Urbeiterband, von einem amerifanischen Ausamobil übersahren und fo fehwer verleht, bah he eleids tot mar.

Blesboben. In Unbetracht ber von ber 10. frangefifchen Mrmer für die Pferde-Sportmoche veranstalteten Bestänfteilen bat der Rommandierende General des 13 Urmeetorpo verlögt, daß für die Douer der gunzen Woche die 25. infl. die Polizeistunde in Wiesbaden die auf 24 Udr verschaden wird. Die öffentlichen Lo-

fale burfen bis 23 Uhr 30 offen biriben. - Raufmannif wer Berein, Intenbaben. Du ber Erfenninis, bag gur Hebung bes beimilden Mirgitafisiebens alles geicheben much, um ben Erpset sein Sturen zu fürbern, beabfichtigt ber Raufm. Berein gier in Wierbaben eine Warenauntaufch ftelle für ben Export nach Frantreich zu errichten. In biefer Borenaussauschftelle foll Firmen bes Hanbelstammerbegirts Bresbaben Gefegenheit gegeben merben, ihre Fabritate einszulteiten, um badurch bie frangofichen Einfaufer Rreft nut bem Gabrifunten ober Groffliten in Berbindung zu bringen. Die trangolifiche Beborde bat dem Kantin, Berein ihre Unterfrügung gugelogt und mird ihrerfeite bafile forgen, baft burch alle frangoli den Handele-fammern bie frangolifchen Einfaufer auf biefe Spelle in Bilesbaben aufmertfam gemacht merben. Fobritenten und Brofffen, melde fich für Errichtung biefer Szelle intereffieren, merben gebeten, fich piort ichriftlich an bie Geichafteftelle bes Raufmanmichen Bereine. Miesbaben, Quifenlereije 26 gu merben, von welcher ibnen nubere Westunft erteilt mirb

- Rurhaus, Ein hochinterellantes Ronger liebt für Freitig Diefer Mache, abenda 8 Uhr, im Sturbanfe benor. Eine Reibe erfter frangbil der Rünftier, familich Inbober erfter Breife bes Barifer Ronfervatoriume, wird fich bier horen faffen und bie Bietleitigfeit und Reichhaltigfeir bes Programms burge feine Unglehungntraft nicht verfehlen. Mis Orgefter junglert bas 60 Mann fiarte Somphonie Ordefter ber herreigruppe Sanolle unter Beitung feines Dirigenten Bouis Feurefiner. Die Rinnen ber Golffen find: Relft Initiardat und Gervais Montanger (Gefang), Maurice Ducton Daris (Celle), Gernand Chapellut (Riavier), Cugine Boire (Bip-line). Die Cintritispreife betragen 8, 4, 3, 2 Mart; ber Karten-verfoul an der Rurhaus-Logestaffe hat bereits begannen.

we Die Sandwertetammer beichtog in ihrer ichmadi befuchten Frühighreversammlung am Dienotag, Die Uminge mit 162, Progent ber Gemerbeftener beigubebalten, Bieichloffen murbe ber Antant bes Moffelichen Saufes Ede Ritolas. und Schlichterftraße jum Breife ben 340 000 M. ale neues Deim ber Rammer. Die Remmerbitres follen im erften Stodwert eingerichtet werben, mahrend in ben Barrerretofalitäten aller Borand ficht nach ber Gewerbeverein für Raffau fowie bas Sandwerteamt Unterfunft finden. -Beguglich ber Cogistifurungeplane ber Regierung falof fich bie Srammer einem Beichluffe bes Sandmerter- und Bewerbefammertages au, wenach bie Aufrechterhaltung ber freien Wirtichaft verlangt wirb.

Erbenheim. Bei bem Bierbemenger Barmann erichienen just Manner, Die zwei Bferbe verbaufen mollten. Da bie Siche verbachtig mar, verftanbigte man bie Belige, melde bie Beiben jeftnahm. Es ftellte fich beraus, boft bie Werbe, Die einen Wert con 20 000 Marf hapen, in Dorabor (Unterlayn) gejieblen morben

find. Short. Im Staderell Unterlieberbach ift por furgem ein berheiratere Arbeiter, ber bis jur Demphimadung im Oberreichilden ferte gebient bot, an Bod'en erfrontr unb bem fabt. Arantenbous bobber wign Abminifrators bes Kreifes Ht bie 3mpfung fumiticher Einwohner von Mit-ehöchft und Unverliederbeich angeordnich

6366t. Der Webetipederur Corrillus in Hildit a. M. war mogen Schmisgela von Eldren in fieben fellen gu 2000 France Getöftrafe und in Zagen Gefängnis serurrellt worden. Rachbem nun nordenissen murbe, daß er ben Erhningel farticht aber unn feinen Angeftellten tortjegen lofte, ift Corglitus jeft aus ben pom

ben Angesenten Gesteben ausgemielen merben.

36cht. Für die Besteberung von Perforen und Copadjuiden
von Bahnhof Sächt en die Grenzspetre bei Griebeim werden
von gewinntlättigen Spetufanten derurig bobe Berik gesorden,
bob des Mandrausant burch Erich einer beimberen Berördnung nogen biefe Bemucherung ber Reifenden einschreiten michte. Der Fishtigreis für eine erwachtene Perfon barf fünlig 8 Marf nicht liberichreiten. Die Beforberung eines Gepadfilldes barf bochkens

Grieshelm. Un ber Joftenterie morblich Griesbeim murbe ein Mann, ber fich angeblich auf feinen ficer begeben mollte, aber einen verhatenen Weg benügte und auf ben Unruf ber Boltens uben fiebest bileb, von biefem burch einen Schaft bord bie Lunge Scher verleut. Weiter wurden zu bemielben Grengabichnit zwei Beute, bie Safe begm. Good mach Frantfurt idmuggete mollten. burch Sweilichaffe vermunbet.

Frantfurt. Dier fanben mührend ber gangen nerigen Moche große Aundgebungen gegen ben Friedensvertragsenbourf ftatt, nachbem eine einheltliche Beranftaltung aller Partieten an Beicherlichteinen gescheitert war. Juerft temen bie Unabhingigen mit ihrer Einiprachtverfangsten. Dann iam es zu zwei großen Ber-fanmtungen ber beurichen liberalen Woldsporret und der Demich-Jammbangen ber beurichen liberalen Boldspories und der Deutichnationalen Bestepories und Samstag endlich zu einer Demonbration der Rederheitslowsällten auf dem Komerberg von dem Rathaufe. Um Sammon ichieh eine Kumpstam der Demostaten, die ebenfalls unter freizm stummet auf dem Thauseptah von fich ging, die Reihe. Auch in den Rachbardiaben gingen berartige Emfprachenerkammlungen von fich, die alle zeigten, das mehr von liebe der rechts einmürig zestammenliegt in der Ediebnung dieses Friedensinframments. So fanden lich 3. B. in Offendam unter bem Portige des Oberbargermeiters 2000 Derformen aller politikhen Bertelen zuswenen. Die feitrich Bernachtung grach die uns pom Bertelen gufammen, bie feierlich Bermahrung gegen bie ums poni

Berband auferlegten Beblingungen einlegten. Jemiffurt. Der befannte Chirurg Profesor Dr. Fordingeb Generbruch, der Bertreier ber Chirurale an der Universität Millechen, wurde als Rochfolger des Gebeimrats Richt an die

Spantfurter Univerfitot berufen.

- Die Sammfung ber Stilltung für ben Wieberauf-bau von Rielnhandel und Rielngemerbe ergab 634 562 Mart. — Der hier mohnbofte iSfabrige Gifenberber Loreng Melgen-heimer gendele in Rarebech (Mitterfronten), weil ihm bott nicht bie gewantigten Bebensunged verablefgt wurden, ein Brusengebott an, mobel niehrete Echeumen mit erichen Lorenten im Flommen

migingen Das Mürghurger imm fur biefe Tat nu oler 36 my Das SjolffommiFaria finities 4 telle mit: Zahlerid ben nuchften Tegen mit ber Definen fei, bermalasten ann imiglim um lecres Gerebe un fannality thult am 21. Excl bis fixtung die Freebensbebingun ichen Begennerichen zu ben Ergennerichlagen burch bie Union Lage banern, Urft barn tendungen geptiogen werden, then bestimmen Termin ner die Friedensvertrages vollzes Bielleicht auch bem Wolf Gele Annebene ober Ablehnung der ibnn auch diese Freit nicht kand Absauf derfer Freit ist im Ingungen mit Crueurrung ber Enienie und Beichung De ber auf teinen fruit. Die in de himmeng, die gur beiebennie filher, ist deshalb gang und ge Auf dem Feiderg, der Briegsjohren bei fegeneen 22

Bonderziel urganiger Tom Bill balider Beriebe eingeld th faum jemand da oben feb ted found, nur ein paar bertamung ift ja mohl bie fit Stiburger ulm, bann baben Ummehner Den befreiten Getterbenen Baftemierigfeite Shituphat und verfeiber. bem Belbberg feben einer tru Hab Homburg v. b. h. Entlabung bearbie, wurden bierlege. Der Tater erlitt fel

letteibe und mudde bem first Mining. Auf Munchnung Streif bie Brudenrampen brudenhogen jetber mit (B) tures doe Osethetainatameri -Buildy for Mambination on Begins. In Manager Perung ber eheiniichen Geb Die mit ber Berpenelan Fight off, but fich arm 16, unb tes Generals Planet, Genera Bigsmittel bei ber Armer, Andrahmen getroffen, um biggeich bie Bertiner Regier beging ber Bebensmittellie Utlangs basie. Es ilt ja fc Martommillon 12 Prozen Sibensmittel für bie Ernührn ers auraidbebalt, angerben Crince Dopoto entnommene indiang so gemährleiften: Derhoben nicht zu anbern, m Menben Fürforge bie Ber iher Gebiete fichern wied. Ralng. 45 Mart für beien Berie, ber bie ebemal

Wa Cohren nody bie, bhant Per Phoniolieprece fanber Ber Sunge Biegentommer relitas pur Mulgaret purada Meding. Das biefige Dieneiler wan nabegu 60 Brie ber Mainger Didgeje eine an Mainy Mertmurbige out bei ben verichiebenen v Pab anderen Gebraucheger Pittismeife ber Preis ber Tunb 10 Project beramte 30 2.00 ERf. und bei Binjer dreit ber Breis für Rafno 24 Bit. in Die 338be. Ein | Album befigen unbere birtige den Bewilberung, bie in & Otefomme, um die pielen, the tebbalt and ber limlay

Berfielgt, forberte man bier

Bedjen afte Tiere.

THEOLIS. - Bei einer Rachenfah better Meran, maberent fich b ben Unterschielle entbefft, u Mitten Rogerheuspermulten

honau. In ber Cipung freifen Gennu feilte Laube Standiniberium ble beant batigt merben fall, bie feli tungangig zu momm

BE Corriett. Hall Becan fanben im Mathaule Menbumben und ber Sheriet und Bormin To Cinversionabale bubin ergir ben, bis Tiebeltsbergitigioh the so plant buttagen tiler Radgmitting und Abe dangengefreibeit von 2 bi derben ben sjouscongestelli

Die Berhand

dobn umb Roftpeld gugefin

Serio de la company de la comp Unerfemnignet ber D 2 Die Umidesburg b frimmuna.

Ablehaung ber Min Surlid Johann ber I Urbergabe einen no

Dan memigen sygob 6. Buibegalima eines Withlagen bat.

Ratinetter Berlin, 20 Mit preper amortung, ble Mittaulich; fopne ble 3ch tul sanberite beidprante. alle bas Reichstabinest ? an Reigistabiner is anniminger Dernberg bereigischen mit dem Greigischen mit dem Greigischen mit dem Greigischen Mittelstungen is der Beginn der Tagung der Frebensinsskhull eri hring Dans Of-jerne in Mains angen fab. Bei offer zu insen, ble Tat möße este Strafe e Spragterfelge megen deblerei ietze einen Frei-

Anfrellung bes auf Rubegebalt

tions-Beleffichatt

es Bogens be-pirmeridalterung den ilt. der Cismuindung sit dieser Tage Wiegerafeln nus-wird eifrig ge-

otog tpät alænds uch zweistündiger feinen Herd be-s Entitehungsor-

febrich-Ring eine fund, bon einem wer verlegt, baß

französigigen Atrification bat ber verfügt, daß für Boltzelftunde in e öffentlichen Lebaden. In ber

ichoftslebens allen ebern, beablichtigt en au erzichten. In gu erzichten. In gelakaumerbegiele abrikate auszustert mit dem Fabri-Die franzöffiche ung gugefagt und golf dien Danbeloelle in Wiesbaden Geoffiffren, melichi erben gebeten, fich änmischen Bereinn, licher ihnen nähere

t fleht für Freizag Eine Reihe erfter Breife bes Parifer b die Betleitigfelt g Anziehungstraft Rann ftarte Somber Beitung feloes eliften find: Filty Manitice Duchon-ugene Poire (Blo-Blart; ber Karienbegonnen.

in three idpoods tag, die Uminge igubebalten. Beben Dantes Gde von 340 000 98. mmerbiree follen mahrend in ben oer Gewerbeverein rfunft finben. gierung ichtoft fich er- und Gemerbealtung ber freien

armann erichienen en. Da die Sache welche bie Belben n) gestohlen worden oor furgem ein per-

bem früht. Kranfen-nig des militärijdien ng fümilicher erbich angegebnet FIGNER frögst a. W. war rien zu 2000 Franco en zu 2000 Franco norben. Rechben al fertigat eber non e jezt ens ben non morben. m urb Gepädzüden

Obrienbeim merben be Pretje geforbert, inderen Berördnung hreiten muhte. Der luttig 3 Warf nicht tilden barf höchstenn

Griesheim murbe begeben molliv, aber Angul Des Bofbens nife burch bie Bunge Grengobidenttt gwei dminggeln wollten.

ingen porigen Woche riragsentwurf ftatt, Barteien an Meufier-Unabhängigen mit Ilnabhängigen mit zu zwei großen Berret und der Deutschb zu einer Demociimerberg vor dem
ung der Demociimerberg vor den
ung der Demociime gingen derartige
eigten. Daß man von
der Ablehmung biefesin Offenbach unter
innen aller politifchen
unen eller politifchen mou enn sie negon

effor Dr. Kerdinand an der Universität mrats Rebn an die

b 534 552 Mart. reher Lorens Weigen-well ihm bort nicht von, ein Bauerngebolt vorriten in Flammen

Don, die mit der Berpronlamierung der theinischen Gebiete beauftragt ift, bat fich am 16. und 17. Went in Mainz unter dem Porfin in Generals Paget, Generalbiretion der Bertehrs- und Berforigsmirrel bei ber Lirmer, verfammelt. Es wurden eine Ungahl Ragmatnet det der Arther, um biele Berpliegung noch zu verbestern, Splieich die Berliner Regierung in einer Broteftnote die Einbellung der Pebensmittellieferungen durch die alliterten Armeen betlangt hatte. Es ist zu ichen belannt, daß die internatierte Militärkemmission 12 Prazent der für ganz Deutschand gelieferten Schenamittel für bie Ernahrung ber Bevollerung bes linten Mbeineine jurudbebolt; außerbem werben ber Beoolferung aus ben eines Depots entnammene Zuichusse verteilt, um eine bessere Ernithrung zu gewährleiften. Trop ber Berliner Einsprüche glauben wir, bag ber Ausichuf es vorgezogen bat, bie bis jest verjolgten Melbeben nicht zu anbern, und bag bie Wemee mit berjeiben mobisollenben Fürforge bie Berpflegung ber Bevolferung ber rheinis den Gebiete fichern mirb.

Malny, 45 Mart für ein Ziegenbücken. Diesen unerhört weben Urrie, ber die ehemaligen Friedenspreise um ein Achtlaches übersteigt, sarderte man bier auf dem letzen Wochenmarkte sur 3-1 Wochen alte Tiere. Für diesen Preis tauste man vor went sen Sahren nach die ichäuste in der Mild sedende Ziege. Trop sieser Bhantosiepreise sanden die jungen Gelhoodden ihre Lidneden und dieser Bhantosiepreise sanden die jungen Gelhoodden ihre Lidneden und erholls dieser Banton und erholls der Rieser Dieser Dieser Banton und erholls der weit sie beit Sunge Biegenlommer find noch erheblich teurer, weil fie fuft

rellige jur Aufzuckt gurudgeholben werden.
Malny. Das biefige Priefterfeminer ift in diesem Sommerteneiter von nabezu 60 Ariefterfandloden besucht. Für die Größe
der Mainzer Didgete eine annehmbare Jahl.

Mleins. Mertwürdige Breisichwantungen fann man hier gur delt bei ben verschiedenen von Ausland bezogenen Bebensmitteln und anderen Gebrouchsgegenständen jeststellen. Wahrend bei-Pielsweise ber Breis ber neu eingetroffenen Sulfenfrüchte ralch the fund to Trojent heruntergegangen ift (bei Erbjen van 3.20 Mt.), 24 2.00 Mt. und bei Einfein van 3.20 Mt.), 16 beit der Preis für Katao gunz plöplich von 20 Mt. auf 23 bis 24 Mt. in bie Höhe. Ein schao gunz plöplich von 20 Mt. auf 23 bis 24 Mt. in bie Höhe. Ein schao gunz plöplich von 20 Mt. auf 23 bis 24 Mt. in bie Höhe. Ein schao gunz plöplich von 20 Mt. auf 23 bis 24 Mt. in bie Höhe. Ein schao gunz plöplich von 20 Mt. auf 23 bis 24 Mt. in bie Höhe. buffem befigen unfere hiefigen Gelchöftsteute gur Beit in ber land-Den Bevolferung, bie in Scharen mit Rorbersund Gadden bierberfommt, um die vielen, fo lange entbehrten auslandischen Ar-fal einzufaufen. Der Geschiftsgang ift in ber Tat außergemöhnde lebhaft und ber Umfap nach Ausfage ber Gefchaftsteute gang

Bei einer Rachenfahrt auf dem Rhein fturgte ber Rabn um bib die brei Insuleien sielen ins Boller. Dabei ertrant der Arbeiter Urras, während sich die anderen beiden zu reiten vermochten. ben Do ber Abteilung Futtermitfel der Hofenvermaltung murben Unterschieße entdedt, was zur Berhaltung des allgemein ge-Wen Lagerhauspermutters Burfurd und ber Rontoriffin Sabne-

bangu. In ber Sigung ber Bebensmittelfemmiffion bes ganb. freiles Donne seilte Bonbrett Schmid mit, bog das Reichsernablangeministerium die beantragte herausiehung ber Breife für beilachtvieb endgiltig abgelebnt habe und ber Freiftnat fiesten gefen gefälligt merben foll, die feldständig norgenommene Breisausbellefing rudgangig sa maden.

Bermifchtes.

Eiberselde. Auf Beraniastung der Arbeiterrüte des Mupperiklan fanden im Rathause amilden Herrreterinnen des Haupertensendunden und der Haudengerstelltenwerdundes der Städte
Eberseld und Harmen Tariperhandlungen sinit, dei denne ein
Einoerfinndnin dahin erzielt wurde, daß die Arbeitszeit 10 Seunden die Arbeitsdereitschaft 12 Stunden und die Kähne und Teurtenppyulagen is nach dem Pienfindler der Angestellten mindestens
d dies 80 phart vetragen sollen. Aummal in der Woche ist ein
twier Rochmitteg und Abend und alle 14 Tage Gomnings eine
insgangspfreiheit vom 2 die 71 Uhr abends auf gewähren. Herner
beiden den Henschipelellten nach einfähriger Dienstreit 10 Tage
gerien und nach Eingerer Dienstreit 14 Tage unter Jahlung von und Ruftgelb gugeftanben.

Die Berhandlungen in Berfailles.

Die beutiden Gegenoorschläge. Daris, 19 Mei. Bie verlaufet, mirk ber beutiche Gegen-beriching folgende Pernite entholien: L. Montfenmann der Bringliche Mittigens

- Die Unifcheibung ber grinifchen Frage burch eine Maifagb-

3. Ablehnung ber Annerian bes Saurgebietes. Surndziehung ber Befahung des Abeingebietes. Liebergobe eines und größeren Telles ber Kriegoltotte, aber

con memiger Sanbelefchilfen 4. Leibenaltume eines gruberen Decres, ale ber Berbund por-Beichlagen bot.

nerundigt, Mitteitungen über bas Ergebnis biefer Beiprechungen.
Die Beginn ber Tagung iprach Ministerpröfibent Scheibemann.
Der Briebensausschung erbieft Rennints der beutichen Gegenvor-

diefeiben Regein wie auf dem linten Abeinufer zu beachten. Es nuch fich ieber Errichtung von Festungen und Garnisonen ent-batten. Aus diefer Raufel geht bervor, bos die Halen von Stetlin und Kamburg in militärildier Rinficht in biefe neutrale Zone ein-

begristen find.

my Amsteedam, 20. Mai. Einer Radiomeldung aus New Mort misige ichreibe die "Rew Harf World", das charafterifiilche Wertmal der augenblicklichen deutschen Trontoren un den der des vielen gesterung in den distichen deutschen Trontoren un den Aufgebonsterersteilt des. Die dortigen Justinded einem für den Aufgebriefergage des politische Resignen reif. In politischen Kreisen mird darauf hingewissen, daßt Deutschaft dereit iet, alle anderen, wenn auch noch so ichnicken Provinzen erbatten bieden. Dem Blatte wird weiter gemeldet, daßt Wilson eine neue Bostant on die Bereinigten Staaten seriggestellt dabe, in der er die Rogsischteiten aufgable, durch die Verletzt aber, in der er die Rogsischteiten aufgable, durch die Verletzt, der entstehe, wenn Deutschand den Friedensbedingungen nicht nachtoninge, dineingezogen werden könne. Der Krasident werde den amerikanischen Kongreß um die Ermodzigung ditten, einen Tell der amerikanischen Aruppen für weitere funf Jahre als Tell der allierten Truppen, die von Deutschland die Erfüllung der Friedensbedingungen zu erzwingen haben würden, am Rhein bekallen zu diesen. begriffen find.

Eine Deutsche Rote an Clemenceau.

mi Berfailles, 20. Dai. Der Boringenbe ber beutichen Friedensbelegation, Reicheminiter bes Musmartigen D. Brottborff-Rangau, but folgende Rote on ben Borfigenben

ber Friedenotonfereng Clemencean gerichtet: Berfuilles, 20. Mai. Die benriche Delegation beabfichtigt in ben nöchften Tagen noch aber folgende Buntie Mitteilungen an die alliterten und affortierten Regierungen gelangen ju laffen, bon benen fie annimmt, bag fie unter

ben Begriff profitige Borichtage fallen. 1. Eine Rote über die territorialen Ditfragen.

2. Eine Rote fiber Eliag-Lothringen,

3. Gine Rote fiber die befegten Gebiete,

4. Eine Rote über Umiang und Durchführung ber von Deutschland übernommenen Schadenersoppflichten.

5. Gus Mate über bie meitere praffilche Bebandlung ben bemichen Brivateigentume im feinblichen Anslande Mußerdem ift eine Bufammenfoffnug ber Bemertungen in Arbeit, ju benen ber Entwirf bes feinen einzelnen Beftimmungen ber bentichen Megierung Aulaft bietet. Da bie bier behandelten Gragen jum Teit febr verwidelter Rotur find und mit ben Gadiverftanbigen fowohl in Berfailles wie in Berlin einachenb eroriert werben muffen, werden fie in ber von Em. Erzelleng am 7. de. Die, bezeichneten Frift von 15 Tagen micht familien erlebigt werben tonnen, wenn fich bie Delegation auch bemüben wird, möglichst viele ber Noten imiervalb ber Frift zu übergeben. Dit Rücksicht hierauf stelle ich namens ber Deutschen Friedensbelegation ben Antrag, ben Inhalt ber in Musficht genommenen Rote icon jest als zum Gegenftand ber ichriftlichen Erörterungen angufeben und une für eine eingehendere Darlegung die

erforderliche Brift gu gewühren. Benehmigen Gie, herr Brufibent, ben Ausbrud meiner misgezeichneten Sochachtung. ges. Broaderif-Rangan.

Eriampii.

Roman von Otto Wifter. (Rachbrud verbaten.) (10. Forifeigung.)

Dottor Bellcome ichten frob ju fein, bab er fich aus bem Staube machen tonnte. In einer falchen Stimmung hatte er Mare noch nie gefeben, Er mar mobl ein geschitter Erzi bes mentdelichen Abrpare, aber mit ber Beele, mit ben Empfinbungen und Gefühlen bes herzens hatte er fieb nie viel abgegeben. Er folgte fiete jeinem gutmungen swegen und half, wo er belfen fomnte; im allgemeinen aber fahte er bie Berhatiniffe bes Lebens mehr aufterlich anf und betrachtete alles con bem Gefichtspuntte des "intereffanten Galles"

Nuch Marn hotte er in ibrem innerften Weien burchaus nicht verstanden. Das Leidensmoftliche ihrer Actur ing unter einer ruhigen Oberstücke verborgen, und nur zuweilen zungelten die Flammen hervor, dann aber um so ungestiemer und verberbendrin-

Bum erstenmal hatte ber Dottor bie junge Frau beute in ihrer ungezügetten Beibenichalt geseben und er mertie, bag bie'er , interessante Fall' boch tiefer lag, als er angenommen hatte, baß es fich
bier um bas Mild eines helben, leibenichaftlich empfinbenben Menidenbergene benbeite und nicht nur um bas Wiederauffinben eines verfdwandenen Mannes.

Langiam ging er bir Friedrichftrage binab und malte fich boe Bufammentreffen mit frip Wermort in ben febbafteften Farben

Der Teufet foll mich beien, murmelte er, wenn ich nicht lieber

Man muniden Gle?

Bitte um Bergeihung, enigegnete Doller Belleume buffich, mobnt biet ein Berr Frip Moermori?

Ein Berr Frig Meerwart wohnt hier nicht, lagte bie weibliche Stimme ziemlich ichert, wohl aber ein Berr von Meerwaril Wann Sie zu diefem Berrn wollen, fo treien Sie ein.

Bei bie en Worten murbe ble Tur gestjuet und ber Dotter fab lich einer Tante von etwa flintig Dahren gegenüber, bie fich, abe gleich es feben Rachmittag war, in jehr nachlöfiger Morgentallefis befond und noch teine Beit gefunden gu haben febien, fich gu malden und gu frifieren.

Dit blefer derr von Meerwart zu House? Do, er ift zu kunse. Er pflegt seiten vor Abend auszugehen, tommt bafür aber auch erst gegen Morgen nach Hause. Doch was wollen Gie von ihm? Wen darf ich meiden?

Dier Ift meine Sturie. Die murbige Dame mart einen Blid auf bie Rarte. Mies Amerika? rief fie bann mir bem Musbend bes Erftammeno. Mb, bann find Gie mohl ein Befannter bes Berrn von Meetmart obes ber Beit, ba er bie große Reife um bie Welt gemacht bet, von ber

Allerdings. Aber was ergablt benn ber herr von biefer Relie?

Der Dotter glaubte eine jehr ichtene Frage getan zu haben, um die Frau auszuherchen. Aber diese jah den tielnen, freinden Herrn mistrausich von der Seite an und fagre lafonich: Wenn Sie ein Befannter des Herrn find, milijen Sie dach selbst um besten missen, wie es mit dieser Reise sieht, liederigens wochnt Herr von Meerwort erst lett vierziehn Tagen dei mir; wo er fich früher aufgehalten bat, weiß ich mitt, Goll ich bem Beren jest Ibre Starte beingen?

Die Frau verichmand binter einer Tur, die fich in bem balb-duntien fintergrund befand, und Dottor Bellrome mar wieber

Er borte eine laute fnarrenbe Stimme, bann murbe es mieber

Enblich tom bie frau gurud. Ste muffen fich geiert haben, mein herr, jagte fie murtich, ferr von Meermort fennt Sie nicht und fann Sie nicht empfangen, ba er gerabe bei ber Totlette ift.
Der Dofter flubte.

Solite Brig Meermart mirtlich bie Unperfrorenheit befigen, ihn Ju verleugnen? nn mileben allerbinge bie ichlimmiten feiner Befürchtungen

Aber ber fleine Brat mar Ameritaner genug, um fich nicht to leicht abidreden ju laffen. Er mufte biefen geren von Meerwart

unter allen Umftunben feben unb fprochen. Ich irre mich nicht, entgegnete er. Sagen Gie bem Geren wur, das ich ber first iet, ber ihn mahrend seiner Kranfbelt in Tegas bebandelt bat. Dann wird er sich meiner schon

Da, von Texas bat mir ber herr auch ergablt, weinte bie Fran. Ra, ich mill Ihre Bestellung noch einmal aumichten.

Mieber verschmand fie binter der Tür im Hintergrunde. Und wieder bötte der Dottor die laute knarrende Gitmme, dann das bestige Rücken eines Studies und ein laut gernehmliches: Zum Donnerwetter, so lassen Sie den Menschen herein! Ich din reu-gierig, was er von mie will! Die Dame des Hauses erschien wieder und lagte: Der Herr will Sie sein erwolangen, treten Sie nur ein. Der Dottor atmete auf. Jeht war er olso am Jiele und des Rätiele Lösung stand benor.

Mattete Bojung ftand benor. Maries Louing land berber bintlen Korribor hineln; ble Frau mies auf eine Tar, er poche an, eine lante Emmme viel "Vereint" — er öffnete nub trot in ein ziemlich großes zweisenstriges Zimmer, das nach der geschmantiosen Urt der großtabilichen Moet-

simmer, das lich) der gestimmtrojen urt der geogradiligen accesammer eingerichtet war.

In der Allie des Jimmers sinnd ein großer, starker Mann mit einem mortialischen Schmurzbart. Er besind fich noch in Worgenvolleitet ein allen seihenen Haleinen war soder um den sedigen das geschlumgen, die Hilbe section in hinten niedergetreiben raten Raussichaben, eine karlerte Hole, die lose auf den Hilbe bing, und ein ihon recht abgetrogenes Sumisachet verrolle finnholen den Annes

Nandigien den Anzied.

Der Ivere rauchte aus einer großen Moerschaumseihe eine große dunkle Algares. Auf dem Solatisch ftand nach das Frühestüdsteit und eine Flaiche Madeirn.

Momit fann ich Idanen dienen, wein Herr? fragte er mit rander knarvender Simme — und der kleine Doftor sab erschroffen in ein ihm vollhändig krauden Erscho, das feinerlei Arbnichseit mit den ihm wohlbefannten Zügen Frig Meerworts zelgte.

Bergeiben Gie, ftammelte ber Dotter, ich glaubte - ich hoffte — einen alten Befannien zu iresten, im glander —
moraus ichtollen Sie dos? Ich habe Sie niemals gesehen —
mid Sie daben ein in dässliches Gesicht, das man nicht leicht vergist, entgegnete der Ritmeister mit ranhem Auflachen,
gist, entgegnete der Ritmeister mit ranhem Auflachen,
die Sehr freundlich, wein derr, sogie der tielter Bergunderung gerissen.
Die fönnte das Rompiliment zurückgeben, wenn ich nicht ein höße

licher Mann mare.

(Tortfeigung feigt.)

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Beirifft: Ablieferung von Gier. Ruch der Bekunntnuchung des herrn Borfigenden des Areis-ausschusses in Wieskaden vom 9. Mei d. Jo., abgedeucht im Hoch-beimer Stodtanzeiger Ar. 54 wam 10. Mei d. Jo., bleibt die er-tugere Berordnung über die Acgelung des Berfehrs mit Cier vom 1. Mört, d. Jo. in Aroji, mit der einzigen Abanderung, daß die Angahl der abtleferungspilichtigen Cier je hubn auf 12 Staff fest-gesenn if:

gelegt ift.
Die Sammeliärigkeit der beiden Sammlertunen wird in den nächften Tagen deginnen und dieben die Begirke, wie dereits in der Befanntmachung vom 22. Märs I. Is. angegeben, bestehen.
Hel. Antharina Sung dat den weiblichen Begirk, welcher degrenzt wied vom der Weiberstraße und Kirchliche einfallehlich der gangen Weiber, und Kirchlicher, immie Bahnhoftraße und Mannese.

Mainweg.
Trau Natharina Westbarth Witure hat ben elitichen Bezirk.
Ich ipreche die leite Uederzeugung aus, daß jeder Nahnerdaller die ihm auferiegte geringe Menge Eler zur Ablieferung
dringen wied, domit die Kromfen, für welche die Eier allein mer
deltimat find, wenigkens einigermahen verforgt werden fannen;
andererfeits mache ich aber auf die Strathefammungen negen
Nichtweiserung der Eier aufmerklam, welche unsachlichallich auf
Annendung kommen mühten, im Palle die Ablieferungspflicht
nicht erfullt werd.

Nochheim a. M., den 14. Mai 1919. Der Bargermeifter. 3. B.: Dr. Doeffeler.

Befanntmachung.

Es macht fich in letter Beit mieber bemerftich, bag Schutt, Unrat und bergi, auf ben Wegen abgelagert wird, hauptlichlich auf ben Wegen in ber Robe bes Detsberings find bie Schutthaufen wahrunehnen. Bor dielen Ungehörigfeiten wird hierwit nochwals gang ernft-

Much bas Berbot, Unfrout aus ben Gelbern und Meinbergen

auf die Bege zu werten, wird in Erinnerung gebracht. ferner nuch wiederholt barunf aufmertiem nemacht werben, bah auber an Samulagen auch an ben Mittmoch-Radjunitagen die Orieftragen geborig ju reinigen find und ber Rot weg gu fcollen

Die Feldhüfer und Bultzeiorgane find angemielen, ftreng auf die Befolgung bieter Ordnungsvorfchriften zu balben und In-widerhandlungen zur Anzeige zu delingen. Hachteim a. M., den IV. Mai 1919.

Die Boligeiperinaliung. Argbacher.

Befanntmedying.

Betrifft bie Ausgabe ber Fleifcwaren. Die nöchfte Ausgabe ber Fleifcmuren erfalgt am Samstog, ben 24. Mai 1. 3s., von 12 libr ab.

Rach Geitftellung ben Schlochigemichte wird bie Menge, bie auf eine Reichelleichtarte entfallt, burch Enichtig en ben Meggerauf eine Reineren. iaben befannt gegeben. Hachbelm a. M., den 19. Mai 1919. Der Riogificat. Argbücher.

Befanntmadung.

Betrifft die Ausgabe der Kartofieln. Die Ausgabe der Kartofieln auf die Kartofielfarte erfeigt am Samslag, den 24. Mai t. Is., vormittags von 9-12 Uhr im Reller Samsling, den 24. 24. den Serforguogsberrödigien entfaken b Pfund.
Nurf den Ropf der Berjorguogsberrödigien entfaken b Pfund Nartoffeln für 7 Tage, des Bfund zu 9 Pfennigen. Hochbelm a. M., den 19. Was 1919.

Der Wagiltrat. Mrzdäch er.

Betrifft die Musgabe von Soferfloden und Rahrfuppen.

Die auf die Rolchuttle der Lebensmittelfarten auszugebenden hahreitschen und Rahriuppen find am Donnerstag, ben 23. Mai 1. Is, bei ben Höchlern in Empfang zu nehmen. Auf dem Kopf der Berbergungsberechtieten entfallen: 200 Cleanun Safzellachen zum Breize und 28 Pfg., 250 Beginn (1. Sädchen) Auhrfuppe zum Preize von

46 Biennig. Bom Begage ausgeichleifen find bie Seibftverforger in Rabrmitteln (hafer und Gerfie). Sjochheim a. M., ben 20, Wai 1919.

Der Magiftrat Mrgbader.

Beirifft die Biusgabe von Mehl. Das von ber franglif den Beborbe gelieferte Mehl ift an bie Bader abgegeben urb mirb von biefen um Dounerstag, ben 22.,

und Breiteg, ben 23. Mint. ba. Du. ausgegeben. Die Abgabe geichiehe nur gegen Boringe ber Brottarten bezo Abidmitte von ber laufenben Woche (grune Rarten) an welchen gur Routrolle bie linte obere Ede abgeschnitten mirb. Muberbem finb bie Boder verpflichtet, fich in einer Lifte ben Empfang bes Deblies beideinigen zu fahrn.

Berforgungabereibigt ift allo jebe Perfon, melde im Befipe

Mut den Kopf entjallen 150 Geomm zum Preise von 47 Bjennig. Siechheim a. M., den 20. Mai 1919. Der Mogistrat. Ar z b & ch e r.

Befonntmodung.

Betrifft bie Ausgabe ber Brotfarten. Die mittite Busgabe ber Breifarten erfolgt am Samstag, ben C4. Mei L 36., vermiliogs cen 8 bis 1 Uhr, im Rathanie in folgen-

non 8 bis 9 Uhr die Nummern 901 bis 1200;

non 8 bis 9 libr die Mummern 201 bis 1200;
vom 8 bis 10 libr die Mummern 1201 bis 300;
von 10 bis 11 libr die Mummern 1 bis 300;
von 11 bis 12 libr die Mummern 201 bis 600;
von 12 bis 1 libr die Mummern 501 bis 600.

Die Neidenfelge wird unbedingt eingehalten. Inchoder von
Karten, welche nicht an der Reibe find, werden verüdgewiesen.
Es wird nachmals dontalt aufmerffam gewacht, den jede under
rechtigts Malagedenichens der Reselation perhaten ist und wie

rechtigte Beiterbermitung ber Storfarten meboten ift und mit empfindlichen Strafen geabnbet mieb. Spochheim n. W., ben 10. Mai 1919.

Der Magiftrat. Argbachen.

Betrifft bie 2imgsbe von Reis.

Der von ber frangofuchen Beborde gelieferte Reis mird am Freieng, ben 25. Mai i Is., vormittags von 8 die 12 Uhr. und nachmittags von 2 die 6 Uhr im Nathaufe. Zimmer Kr. 4, in inlegender Reihenluige ausgegeben:

Ben & bis 9 Uer an die Bemobner der Adelftiraße, Aich-trote, Aleeftrafe, Altenauerftraße, Baknhofftraße, Bauerngaße, Bilbidiskraße, Blumengöhden, Burgelfftraße und Ciahmann-

ben 6 bis 10 Uhr an bie Bemobner ber Delfenheimerftrafie, Chefftrube, Mifobethenftrage: nen 10 bis 11 Uhr an bie Bemobner ber Copfieinftrafe, Er-

benbeimermeg, Glorsbeimeritrobe, Grantfurier Strafe, Frieb-ricksplay, Gertruftrobe, Gase Gottes und Hierergaffe; von fi bis 12 Uhr en die Bewohner ber Hochftatte, Sahnbrufe, Rindfrofe, Arenpringenftrafe, Caternengoffe, Mainweg.

von 2 bis 3 ühr en ble Bewohner ber Margarethenstraße, Margelitraße, Makenheimerstraße, Möhleritroße; von 3 bis 4 Uhr an die Bewohner der Neuborigalie, Norden-fiadiretkraße, am Blan, Anthausstraße, Rosengalle, Spanheim-

von 4 bis 5 Uhr un die Bemobner der Eteingaffe, Sterngoffe, Taunusstrafie, Weiherftrafie, Weihenburgerftrafie, Wierleftraße; von 5 bis 6 Uhr an die Bewohner der Wiesbabener Strafie, Withelmitrafie, Wintergaffe, am Weiher, Bahnftrede und Falten-

Derg.
Muf den Ropf der Berforgungsberechtigten entfollen 200 Gr.
Reis zum Preise von M. 1.10.
Utgezähltes Gefd tilt mitjabelingen.
Gelöftnerforger von Röhrmitteln find von dem Bezuge uns-

Es wird quabrudlich barnul aufmertfam gemacht, bag bie Reibenfolge ftreng einzuhalten ift. Wer nicht an ber Reibe ift, muß gurudgewiesen werben. Hochheim a. M., ben 20. Mai 1919.

Der Magiftrat. Argbacher.

Beirifft die Rusgebe von Butter. Die der Ermeinde vom Areise überwiesere Butter wied am Donnerstog, den 22. Mo. da. Ja., vormittags von 8 die 12 Uhr. und undunknogs von 7 die fi Uhr im Raihnuse, Jimmer Ar. 4. gegen Bariage ber Lebensmitteltarten in joigenber Reibenfalge

opn 8 bis 9 Uhr an bie Bewohner ber Deitenheimer. Ebei-und Efischeihrnstraße:

bon 9 bis 10 Mbr an Die Bewohner ber Eppiteinftrage, Erbenbeimermeg, Aldrebeimerftragt, Frankfurter Strafe, Friedriche-pieg, Gartenftrage, Gate Gioties und Simtergaffe; von 10 bis 11 Uhr an die Bewohner ber Hochflütte, Jahnftr-

Riechftruße, Rrumpringenftrofe, Babernengaffe, Mainmeg und Mainzersteaker

von 11 die 12 Uhr an die Bemobner ber Margarethenstraße, Margeistraße, Molienbeimerftraße, Möhieritraße, von 2 die 3 Uhr un die Bewohner der Aeudorisgesse, Aorden-padeeritraße, am Plan, Rathausstraße, Kojengasse und Spandeim-

nen 3 bis 4 Mer an bie Bemehner ber Steingaffe, Sterngaffe, Inumusftraße, Weiherftraße, Weißenburgerftruße und Berte-

ben 4 b's 5 Uhr an bie Bemobner ber Wersbabener Strufe, Withelmstrafe, Miniergaffe, um Weiber, Bobnftrede und Fallen-

ben 3 bis 6 Abr an bie Bemobner ber Abollftrafe, Michftrafe.

von 5 bis 6 Uhr an die Bewohner der ndalzuraße, Mitstraße. Willerkraße, Mitenauertraße. Bahndolftraße, Bauerngaffe, Bildinftraße, Plumengaßchen, Bargefftraße und Claskmannftraße. Die Reihenfolge ilt der flotten Admillung wegen freng einzubalten. Wer nicht an der Reihe ilt, wird zurückgesiese. Rach liefer Zeit wird Leine Butter mehr ausgegeden.

Die Rubhalter, sowie alle diesenigen, wiede über 80 Piund geschichten der haben, find it. Waggitratsbeichtlich vom Bezuge ausgeschieben. Auf Lebensmittelfarten, die nicht wit dem Ramen des Indabers perfeben sind, wird nichts peradiagt.

lchiefen. Auf Lebensmittelferten, die mich wir vom dem planten verschen berfeben findt, wird miches veradhöfgt.

Auf den Repf ber Berforgungsberechtigten entfallen 40 Gr.
Auffer zum Breife von 35 Ofg.
Abgesablies Geld ift unbedingt mitzabeingen.
Kachheim a. M., den 20. Mai 1919.

Der Wagiftrot. Arzbächer.

Beteifft; Die Inbau- und Centrilachenerhebung in 1919. Mit Bezugnahme auf bie Befanntmochung im Sochheimer Stabtangeiger Rr. 49 vom 29. April L. Is. werben biermit bie Be-Stebtangeiger It. 49 vom 29. April i. 3s. merben biermit die Bestimmungen zu pol. 2 der Befanntmachung nachmals veröffentlicht. Aeber Indaber eines landmitrichaltlichen Betriebes hat in der Zeit vom 5. die 31. Mal einen Fragebogen über die Benutzung seines Landes, insbesondere über den Andern von Feldrichten, eninoeder leidt genau und gemissehalt auszuhillen, eder die darin geforderten Angaben dem Bemeindevorstand, dezu, einem nen ihm Besauftragien (Fährer) oder auf einer zu diesem Indaben, derusenen Gemeindevorstammtung zu machen.

Bielches Berichten anzumenden ist, destimmt der Gemeinder oder Rächten in semden Gemeinder, die landwirtschaftliche Betriebe oder Kächten in semden Gemeinden bewartlichaftliche Betriebe oder Kächten in semden Gemeinder bewirtschaftliche Gemeinde, in der sie liegen — ebenfalls Fragebogen ausgefällen.

Die Fragebogen werden bezu, find durch die damit beauftrag-

Die Fragebogen werden, bezin, find durch die damit becuftragten Personen den Grundbesigern zugestellt und millen ordnungsgemaß ausgefüllt innerhalb des Tagen von der Behändigung ab gerechnet im Rathaule auf Jimmer Rr. 10 (grober Saut) burth eine erwachlene Person, melde die etwa verlangte Aussanft geden

taan, mirfidgegeben merben. Diejenigen Berjonen, bie über einzeine Bunfte bes Frage-bogens im Unftaren ober im Zweifel find, tannen bei ber Abgabe bie nörige Mustunft erbalten und werben bie Fragebogen gur

Muf die kingabe, ab Cand verpachtet oder gepachtet ist, wird nochmus ausdräcklich aufwerksam gemacht. Auf die Strafbeltimmungen in pol. 4 der oben augeführten Bekenntnachung mird besonders dingewiesen. Hochtein a. M., den 14. Mol 1919.

Der Mogiftrat. Dr. Dueffeler.

Anzeigen-Teil.

Am Montog, ben 26. Mat er., borm 11 Uhr, löft bie Biarrer Schent'iche ftelleret ben felee "borm roten Setmal 52 Muten und bie Firma finng und Boller ben filee im "Renberg", 42 und 11 Bluten, meiftbietenb verfteigeen in ber Moje "Beter Blauf"

Dr. Doeffeler, Hochheim a. M.

Berfammlung! Achtung!

Um Comitag, ben 25. Mai nadmittage 4 Uhr findet im Bierfaale bes heren farl Bleifcher eine

flatt gum Zwede ber Grunbung eines

Hewerbe Bereins

für Hochheim a. M.

Mile Sandmerter, Gemerbetreibente und Intereffenten werben biergn beingend eingelaben.

Jur den provij, Borftand: Frang Alein,

In der Mitte des Dets fit eine

größere Befigung (2 großere Mietobanier) ju veraubern Abbere Mushanit erfelt Dr. Doefleter, Sodifieim a. Di.

Braumkohle

von großer Seilfraft (5465 Cal.), Bir. 2,50 Mart, ift fiete bit baben auf bem

Brauntoblenberaweit Frang, Diebenbergen, fir. Wiesbaben.

Boriding-Berein zu Flörsheim Gingetrogene Genoffenichaft mit unbeschräufter hattpflicht.

Bitang am 31. Dezember 1918.

			20	ш	100	An :				distant.	accord
raija-Stonto				10	×	100	-			Wit.	77 018 93
Soliided Stoute				A)	14		90			(#)	1 588 95
Diefont Wechiel-Rout	0			H	4	10	(1)	*	X	140	250
Effeften Stonto					1					10	464398
Bant Route					12			-	12	140	1 053 808 03
laufenbe Wechnunger	1			4	3	191	10	100	-50	VIR.	262 915.75
Samothefen Routo					1	4	90				15 900.— 5 800.—
Rauffchillinge Ronto			-		3	31		3	-	30	131 993 49
					-				- 4	H.	5 822.60
Jinien Meft Shouts	0	40					-	12	4	17	37.80
Abenfilien-Rento .				4	-			10	1	11	
										199 f.	2019483.00
			7	Low	Hic	3/0					1.00
			- 10	100	THE RESERVE					100000000000000000000000000000000000000	THE RESERVE AND ADDRESS OF REAL PROPERTY.

Stammantrile Cente	a l	lio	a.				025	**********
Stammanteile-Cente						130	7000	128 912.24
Referentanta Grown				-	- 11		- 11	The second second
Special Afrierorionde Ronto				-	- 1	-	- 17	3 400.— 14 000.—
Banfonks-Stonto	1	10		10		-	- 10	3 621.50
Effetren Mejervefonbe-Ronto				10		1	-	1 290 742.75
Spartaffen Konto						1		193 100
Darleben Ronto								267 600.65
Laufende Rechnungen	1	8	ш			19		
Linfen-Reft-Konto Rudlage für Ariegehille Ri						100		500
Rudlage für Kriegebille Rt	60	ste				- 8		100.0
Gewinn und Berluft-Ront							-	11:609.58
THE PERSON OF THE PERSON OF							TOTAL	2019488.06

AND DESCRIPTION OF THE PERSON	fand:	OF MARKS TOWNS AND A STREET
eller. 3. C. Fin	acr. Frank Wi	Semistance.
each! between our	1 Conner 191	8 385
gade berning and		12
s itup nen petet	LEGGH	400
	eller. 3. C. Fin	

Dagegen ichieben in 1918 aus: 1) burch Lob . . . 10 2) durch Kündigung 9_ Ergibt Mitglieder Biftand am Jahresichluffe 1918

Danklagung.

Zahlreiche Beweise der Teilnahme beim Biniche den unierer lieben Entichlafenen, Frau

Katharina Sturm

verplifditen zur öffentlichen Danklagung. Romentlich danken wir für die zahlreiche Betelligung bei der Beitattung und die reiche Kranzipende. Dem bleligen liehrerkollegium noch beionderen Dank für die kolleglale und aufrichtige Antelinahme.

3m llamen der trauernd Sinterbliebenen:

H. Sturm.

Bothhelm a. M., den 18. Mai 1919.

Guterbaltener

Rinderwagen

an perhanten Sochbrim, Kraupringentir 10.

Schirm . Reparaturen Gariabr, Jochbeim, Mintern 9.

Wettlacher Blatten!

Ginige taulend am neu eingetroffen.

Boden. und glafferte Banoplatten. Große Answabi in ichbeen, bunten Multern gulebe billigen Breifes-Beife Dorgellan. Gpu ffeine.

Emil Köbig, Wiesbaden, Morthfitt. 32.

Milatige Gelegenheit für Wiebergerhaufer Mut Masth Bertegen burch geübte Plattenleger.

Bekanntmachungi Alle Haustrauen, die darauf bedacht aind, stets eine blendend weiße Wäsche an arhalten, verwenden nur noch Schmitz-Bonn's Wasch- u. Bleichhülfe

Garantlert unschädlich. Endgültig genehmigt vom Kriegsansschuss unter Nr. 2803. in Paketen zu 30 Pig. überall erhiltlich. Alleinige Hersteller:

Schmitz-Bonn Söhne thom. Fabrik Düsselderf-Reishels.



Paul Rehm, Zahn-Praxis

Wiesbaden, Friedrichstr. 50, L.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtötes Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersutz in div. Ausführungen u. a. m.

Telefon 3118 Sprechst.: 9-6 Uhr-Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins.



Bezugspreis: mo Bringerlobn. 10e bei |ebe

M 60.

Berustellungen deutsche gericht des X. Hauptqu 9. Mai

Goegen Angust, Fai ausweißen, 5 Monate C Doll Gustav, Dieb Schwart Beo, Get Menate Gefangnis und

Sahlung ber aus bi

Alle Cincohner b monbte, bie im befeigter In Frankritch briegsgefo dem Militaroermalter i gende Angaben enthalts 1 bis Hompones

in Scanfireich 2 Der- und 3-n a Gebuttsort un 4 Gemeinbe, in 5. ftorelle, an we o, ben Hamen ut albt; bie Bes

fongene feiner 11m ble Richtigheit Bettel com bem Baron fungene leinen IDobnitt Diefe Jahlung bat im bejetzten Gebiet mi aber bie enbgüttige meffen mirb, nicht verr Wiesbaben, ben 2

Roministrateur milit

9tr. 378. 3819/A.

iferr Oberft Sab baben erlandt künft philden Dorfabrungen Balle und Conglineber ohne bolt ibm zuerft e haftet perfoulich für fammlungen, Deffenus fenden Gemeinde von fegen. Cogberer bann Es werb baruuf b Berfaminlungen, bie b

haben, nach wie por bermaiters benötigen. IDienbaben, ben ! Abministrateur milk

Nr. 379.

paltungs., Condinistid

Ueber die Beichen no teilt jur Multidrung Auf neue Stüde find nur Ginde von Mer bie Annahme b mer die Annahme o Zibitangun aus den weigert, wird grundi 190,88 Warf abgefund ierner ist vielfach i Uniform allgemein Diese Annahme ist is mer einmal mit einer mehr auf einen 3inib einer Uniform ober

swedies, mean laune

mundos usm. vorftell

Det Dirb peroffentli Bleebaben, ben

Mr. 380. On Musicguog n 1616/12, 18. — bellir L. Gemönnliche

imb Begen ' II. Im übrigen i und Röege, r innerhalb ob

五) 및 H (G) tour ne Non

Ett Str fer. pot - lole